

Wie zufrieden sind Patienten mit chronischer Darmentzündung mit ihrer medizinischen Versorgung?

Datum: 14.08.2019

Original Titel:

IBD2020 global forum: results of an international patient survey on quality of care

MedWiss - In einer großen Online-Umfrage stellten Wissenschaftler fest, dass die Hälfte der Patienten mit einer chronischen Darmentzündung aus sieben verschiedenen Ländern Europas (und Kanada) - darunter auch Deutschland - mit ihrer medizinischen Versorgung äußerst zufrieden waren. Bei der Zufriedenheit spielten vor allem die Qualität der Fachkommunikation und die Zeit, die sich der behandelnde Arzt für die Kontrolluntersuchungen nahm, eine Rolle.

Patienten mit einer chronischen Erkrankung wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa befinden sich meist ein Leben lang in ärztlicher Behandlung bzw. Betreuung. Das bedeutet, dass die Patienten regelmäßige Kontrolltermine wahrnehmen sollten, um im Falle eines Krankheitsschubes schnell handeln zu können. Somit ist gerade bei chronischen Erkrankungen die Kommunikation zwischen Arzt und Patienten sehr wichtig. Wissenschaftler aus England, Dänemark und Schweden interessierten sich dafür, wie zufrieden Patienten aus Europa (und Kanada) mit ihrer medizinischen Versorgung bezüglich Morbus Crohn bzw. Colitis ulcerosa waren. Aus diesem Grund werteten sie eine große Online-Umfrage zu dieser Thematik aus.

Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa nahmen an einer großen Online-Umfrage teil

In einer großen, anonymen Online-Umfrage wurden zwischen 2013 und 2014 Patienten mit einer chronischen Darmentzündung aus Finnland, Italien, Frankreich, Kanada, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Spanien und Schweden zu ihrer Erkrankung, dem Einfluss der Erkrankung auf den Alltag und zu der Qualität ihrer medizinischen Versorgung befragt. 7507 Patienten (mittleres Alter: 39 Jahre, 31,4 % Männer) nahmen an der Umfrage teil - darunter 887 Deutsche. 54,6 % der Befragten (4097 Patienten) litten an Morbus Crohn, während 45,4 % (3410 Patienten) an Colitis ulcerosa erkrankt waren. Die Hälfte der Patienten litt bereits länger als 8 Jahre an der chronischen Darmentzündung.

Lange Zeit von den ersten Symptomen bis zur Diagnose

Die Auswertung der Fragebögen zeigte, dass bei der Hälfte der Patienten die Diagnose erst später als ein Jahr, nachdem sie aufgrund der Symptome erstmals medizinische Hilfe suchten, gestellt wurde. Dies galt sowohl für Patienten mit Morbus Crohn als auch für Patienten mit Colitis ulcerosa. Diesbezüglich konnte in den letzten 24 Jahren keine Verbesserung beobachtet werden. Etwa jeder dritte Patient (2542 Patienten, 34 %) hatte sich bereits einer Darmoperation unterzogen - mehr Patienten mit Morbus Crohn als Patienten mit Colitis ulcerosa.

Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung

Die Hälfte der Patienten (3429 Patienten, 50 %) bewertete ihre medizinische Versorgung mit exzellent oder sehr gut. Auch hier konnten die Wissenschaftler keine nennenswerten Unterschiede zwischen Patienten mit Colitis ulcerosa und Patienten mit Morbus Crohn feststellen. Nur 5,2 % der Befragten (358 Patienten) empfanden ihre medizinische Versorgung als schlecht koordiniert. Allerdings war beinahe jeder 4. Patient (1405 Patienten, 23,4 %) mit der Dauer seines letzten Kontrolltermins unzufrieden, welcher bei 3529 Patienten (58,6 %) weniger als 15 Minuten dauerte. Interessant war, dass etwa drei von vier Patienten (4858 Patienten, 73 %), die diese Möglichkeit noch nicht nutzten, gerne mit Hilfe eines Online-Chats mit ihrem Arzt kommunizieren würden.

Faktoren, die die Zufriedenheit beeinflussen

Die Wissenschaftler identifizierten fünf Faktoren, die damit zusammenhingen, dass die Patienten die Qualität der medizinischen Versorgung als gut empfanden. Zu diesen Faktoren zählten: eine schnelle Beratung im Falle eines Krankheitsschubes, eine gute Qualität der Fachkommunikation, der Zugang zu einem Ernährungsberater, eine reibungslose Informationsweitergabe und ausreichend Zeit bei den Kontrollterminen. Hierbei schienen die Qualität der Fachkommunikation und die ausreichende Zeit bei den Kontrollterminen am wichtigsten zu sein.

Die Umfrage ergab somit, dass die Hälfte der befragten Patienten mit chronischer Darmentzündung mit ihrer medizinischen Versorgung äußerst zufrieden war. Bei der Zufriedenheit spielten vor allem die Qualität der Fachkommunikation und die Zeit, die sich der behandelnde Arzt für die Kontrolluntersuchungen nahm, eine Rolle. Die meisten Patienten wünschten sich, durch einen Online-Chat mit ihren Ärzten kommunizieren zu können.

Referenzen:

Irving P, Burisch J, Driscoll R, Olsson M, Fullarton JR, Rodgers-Gray BS, Travis SP. IBD2020 global forum: results of an international patient survey on quality of care. *Intest Res.* 2018 Oct;16(4):537-545. doi: 10.5217/ir.2018.00041. Epub 2018 Oct 10.